

Jürg Brunner
Aeplistrasse 28
9008 St.Gallen
juerg.brunner@svp-stgallen.ch

StP	SK	RL
DIF	KF	FK
04. April 2018		
Zuweisung	SK	
Kopie		Vis 44

An den
Stadtrat der Stadt St.Gallen
Rathaus
9000 St.Gallen

4. April 2018

Einfache Anfrage **30er-Zone Gerhaldenstrasse: Wie weiter?**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Am 20. September 2016 wurde mein Postulat „Erlass einer Tempo 30-Zone an der Gerhaldenstrasse“ vom Stadtparlament erheblich erklärt.

Nun, seither ist leider nichts passiert! Offenbar wurden Anwohner und Grundeigentümer durch Sie wiederholt - aus heutiger Sicht - auf unglaubliche Art und Weise hingehalten. Nach dem Tod von Nino Cozzio wurden die Quartierbewohner auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet. Nach den Wahlen im letzten Herbst wurde ein weiteres Schreiben mit dem Inhalt, dass "der Stadtrat daran arbeite . . ." den gleichen Bürgern zugestellt.

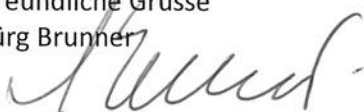
Zur Erinnerung: Im Frühling 2001 hat der Quartierverein Heiligkreuz bei den Anwohnern der Gerhaldenstrasse eine Umfrage betreffend Einführung einer Tempo-30-Zone durchgeführt. Die Auswertung der Fragebogen hatte damals ergeben, dass der Wunsch einer Verkehrsberuhigung sehr gross war.

Aber jetzt: Im Tagblatt vom 31. März 2018 wird berichtet, dass an der Bruggwaldstrasse und angrenzenden Bereichen demnächst eine Tempo-30-Zone realisiert wird. Auf die Details im Bericht möchte ich nicht eingehen, aber scheinbar konnte dieses Projekt trotz Hinschied von Nino Cozzio und Wahlen vorangetrieben werden! Für mich stellen sich folgende Fragen:

1. Warum werden die Initianten der Tempo-30-Zone Gerhaldenstrasse seit 17 Jahren durch den Stadtrat ignoriert, obwohl das Anliegen inzwischen auch vom Stadtparlament unterstützt wird?
2. Bis wann wird die Tempo-30-Zone an der gefährlichen Stelle an der Gerhaldenstrasse eingeführt

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse
Jürg Brunner



Stadtparlamentarier SVP